

## Pressemitteilung



### Gravierende Sicherheitsmängel in der Bankberatung

Berlin, 30.07.2010 - Die Stiftung Warentest hat gerade eine blamable Beratungsqualität der Banken festgestellt. Weil von der Qualität der Beratung die finanzielle Unabhängigkeit der Menschen im Alter abhängt, stellt das Abschneiden eine Gefahr für die Finanzierung des Ruhestandes jedes Bankkunden dar. Der Bundesverband Der Ruhestandsplaner Deutschland BDRD e.V. fordert deshalb, wesentlich höhere Beratungsstandards gesetzlich vorzuschreiben.

„Die Menschen werden in den Banken in der Regel absolut nicht anlage- und anlegergerecht beraten und korrekt aufgeklärt“, sagt Peter Härtling, Präsident des Bundesverbandes Der Ruhestandsplaner Deutschland e.V. „Es geht den Banken vorwiegend um Produktverkauf.“ Jeder Einzelne müsse genau überlegen, welche Folgen die schlechte Beratungsqualität der Banken für die eigene Altersversorgung und Ruhestandsplanung haben könne. Hier sei ein Gegencheck zur Sicherheit notwendig.

Der Bundesverband Der Ruhestandsplaner Deutschland e.V. fordert deshalb die Politik auf, wesentliche strengere Beratungsstandards zum Thema Ruhestandsplanung / Altersvorsorge gesetzlich einzuführen. Dazu sollte eine entsprechende Ausbildung und eine jährlich zu wiederholende Prüfung zwingend vorgeschrieben werden, um so die anlage- und anlegergerechte Beratung zwingend zu Bestandteilen der Beratung zu machen.

Die Ergebnisse des Bankenberatungstest der Stiftung Warentest zeigen zudem deutlich, dass freiwillige Selbstverpflichtungen, wie sie der BDRD für seine Mitglieder zwingend vorschreibt, zwar bei unabhängigen Finanzmaklern hervorragende Ergebnisse liefern, bei Banken aber nicht fruchten. Hier besteht ohne eine gesetzliche Regelung kein Anreiz, die Beratung entscheidend zu verbessern.

„Der Anleger muss sicher sein können, dass die von einem Berater vorgeschlagenen Produkte zu ihm und seinen Zielen passen. Kein Produktverkauf ohne qualifizierte Beratung“, sagt Peter Härtling. „Die Studie hat erneut gezeigt, wie erschreckend schlecht Anleger oftmals beraten werden“, so Härtling. „Jeder Einzelne sollte dringend einen Sicherheits-Gegencheck vornehmen lassen.“

### Kontakt

Bundesverband Der Ruhestandsplaner Deutschlands BDRD e.V.  
Pressesprecher Michael Mann  
T: 030-20624262  
E-Mail: [info@bdrd.de](mailto:info@bdrd.de)  
Web: [www.BDRD.de](http://www.BDRD.de)